Huius fl. 84 kr. 9 —

[fol. 128v]

Anthonien Dellakinig, Burgern alhie zu Kelhaim,
7½ Claffter Puechenholz laut Scheins bezalt
mit 11 Gulden, dann 26 kr. 1 dn. Mess- vnd An-
N°. 120 richtgelt, thuet ganze Außlag 8. Xber $^{a}/_{56}$
11 fl. 26 kr. 1 dn.

Von dem Churfürstlichen Vorsstmaister zu Hönhaim,
Georgen Zeller, 64 Claffter, yede zu 1 Gulden
33 kr., erhandlt vnd vermög Quittscheins
N°. 121 den 17. February *Anno* 1657 bezalt, *thuet*
99 fl. 12 kr.

Mess- vnd Anrichterlohn
3 fl. 44 kr.

Marxen Paurn *et Cons*. daselbsten haben auch
zum Churfürstlichen Preuwerckh keüffichen geben
45½ Claffter Puechenscheitter, aine 1½ Gulden,
thuen neben 2 Gulden 39 kr. 1 dn. Mess-
N°. 122 gelt *p.*[260] zesamen
70 fl. 54 kr. 1 dn.

Huius fl. 185 kr. 16 2 dn. [sic]

[fol. 129r][261]

Item Christophen Wibmer von Winzer
erkhaufft 18½ Claffter Puechenholz zu 1½ fl.,
N°. 123 bezalt den 2. *Marty Anno* 1657, *thuet*
27 fl. 45 kr.

Hieuon Mess- vnd Anrichterlohn
1 fl. 4 kr. 3 dn.

Wolfen Schöz, Burger vnd Vischern alhie zu
Kelhaim, 38½ Claffter gleichen Werths,
treffen in Summa, ist ihme crafft Scheins
N°. 124 den 9. *Marty* á 1657 bezalt
57 fl. 45 kr.

Mess- vnd Anrichterlohn
2 fl. 14 kr. 3 dn.

[260] Die Abkürzung steht für Textteile, die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).
[261] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 4.